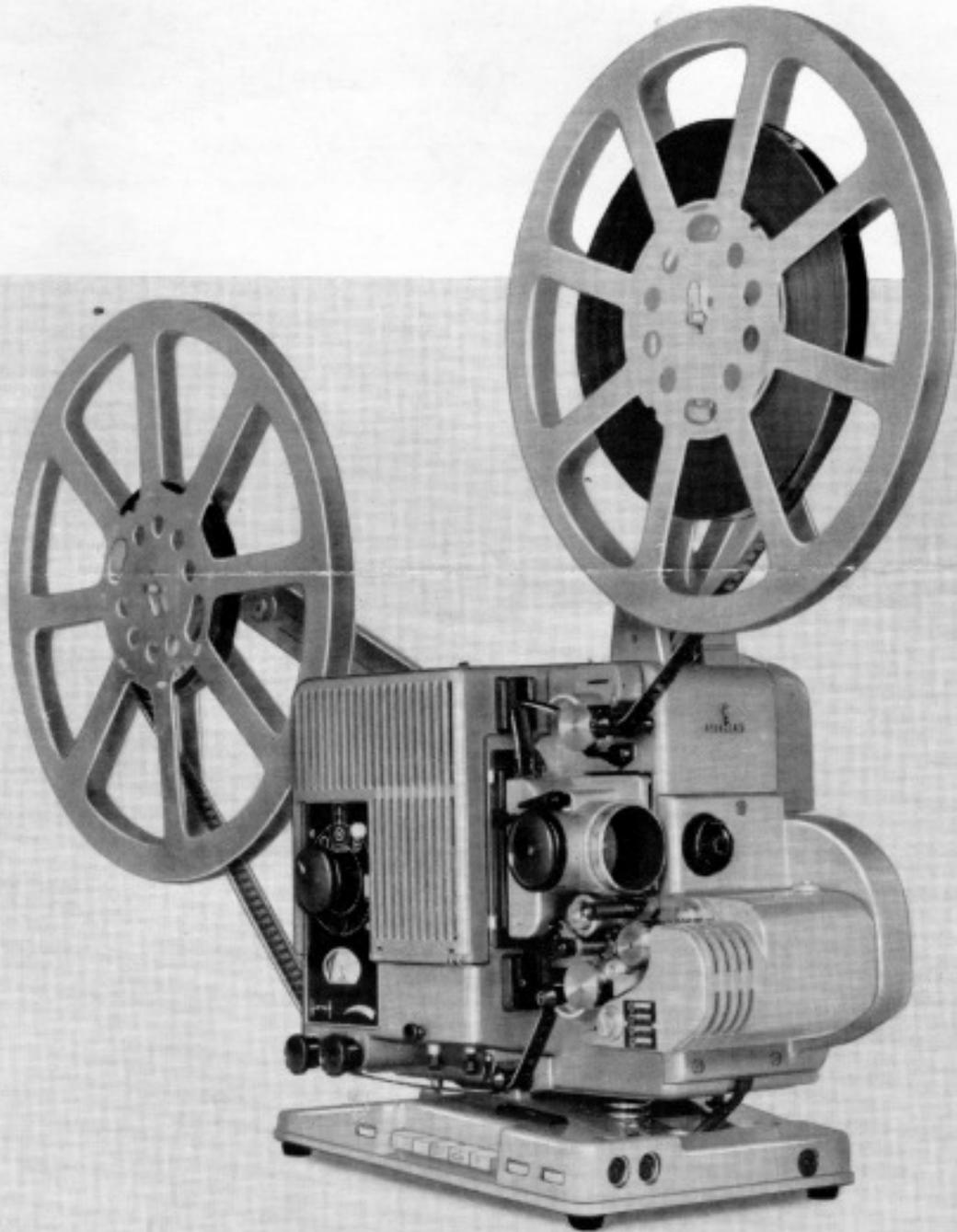




SIEMENS

PROJEKTOR

» 2000 «



Siemens-Projektor »2000« mit wesentlichen Verbesserungen

Die Einsatzmöglichkeiten des Projektors werden noch erweitert, die Lebensdauer verlängert und die Bedienung erleichtert.

Der Siemens-Projektor »2000« wird wartungsfrei. Damit entfällt das Ölen und ein Verschmutzen der Filme durch zu reichlichen Öl-Gebrauch. Zur serienmäßigen Ausstattung kommt auch ein neuer Kondensator, der die Lichthelligkeit erheblich steigert. Mit dem neuen Objektiv »Astro Kino Color V« 1:1,25 f = 5 cm etwa 40%.

Der Objektivträger und das Bildfenster lassen sich mit einem Griff zum Reinigen mühelos herausnehmen.

Der vereinfachte Getriebeaufbau mit nur noch einem Antriebsriemen großer Dauerhaftigkeit vermindert das Laufgeräusch des Projektors.

Der Schalteinsatz ist mit abbrandfesten Mikroswitchen ausgerüstet, die unzerbrechlich sind und nicht verschleifen.

Außerdem erhält der Siemens-Projektor »2000« als weiteren Komfort sichtbaren Rücklauf.

Der Siemens-Tonfilm-Projektor »2000« in den Ausführungen SL und SLM mit dem neuen volltransistorisierten Sockel-Verstärker in gedruckter Schaltungstechnik für Licht- und Magnetton-

Wiedergabe hat nur noch ein Gewicht von **13 kg**.

Durch sein geringes Gewicht ist der Projektor das ideale transportable Gerät für den Einsatz in Schulen und für Tonfilmvorführungen durch Reisende.

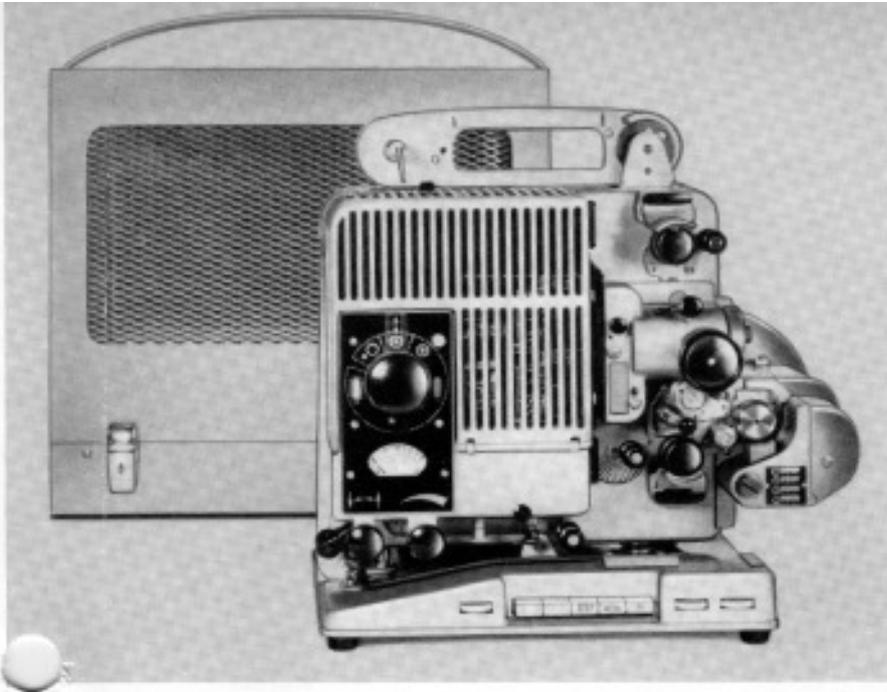
Der Hochfrequenz-Generator für die Tonlampeheizung liegt im Gehäuse des Tonlaufwerkes.

Der Verstärker hat mischbare Eingänge für Plattenspieler und Mikrofon. Ein Klangregler kann das Klangbild regulieren. Die Bedienung des Verstärkers erfolgt durch Drucktasten und Drehregler.

Der Kofferlautsprecher hohen Wirkungsgrades ist für den Tonprojektor gleichzeitig Aufbewahrungskoffer und wiegt nur 4,5 kg.

Neu ist ebenfalls der Kombinations-Verstärker mit einer Ausgangsleistung von 8 Watt. Aufbau, Bedienung und Funktion entsprechen dem bewährten 5-Watt-Kombi-Verstärker. Bei der Zusammenstellung eines kompletten Tonprojektors mit 8-Watt-Kombi-Verstärker empfiehlt es sich, den 10-Watt-Kofferlautsprecher mit Hoch- und Tiefton-System zu verwenden.

Technische Daten



2-W-Sockelverstärker:

Einbau in den Sockel des Projektors. Für folgende Betriebsarten geeignet:

- Lichtton- oder Magnetton-Wiedergabe (nur Einstreifen-Betrieb),
- Mikrofon-Verstärker,
- Wiedergabe-Verstärker für Tonabnehmer.

Ausgangsleistung:

2 Watt an 15 Ohm-Lautsprecherausgang.

Frequenzgang:

Bei Magnetton 50 Hz bis 15 kHz ± 3 db,
bei Lichtton 50 Hz bis 5 kHz ± 3 db.

Klirrfaktor:

Bei 1000 Hz Vollaussteuerung etwa 3,5%.

Klangregelung:

gleichzeitige Höhen- und Tiefen-Absenkung oder -Anhebung.

Stromversorgung:

Aus dem Projektor wahlweise mit 110, 135, 220, 240 Volt Wechselstrom, durch Spannungswähler einstellbar.

Stromaufnahme bei 220 Volt etwa 80 mA.

Transistorierung:

9 Transistoren

Bedienung:

5 Drucktasten:

Verstärker ein/aus,
Pilotlampe ein/aus,
Kurzanlauffaste,
Wahltaste »Mikrofon oder Tonabnehmer«,
Wahltaste »Lichtton/Magnetton«.

3 Drehregler:

Höhen/Tiefenbegrenzung,
Wiedergabe Lautstärke Film,
Wiedergabe Lautstärke Mikrofon oder Tonabnehmer.

Tonlampen-Heizung:

Die Stromversorgung der Tonlampe erfolgt durch einen transistorierten Hochfrequenz-Generator, der in das Tonlaufwerk mittels einer gedruckten Schaltung eingebaut ist.

Frequenz: etwa 40 kHz.

Ausgangsleistung:

Geeignet zur Speisung einer 4,0 V/3 W-Tonlampe, Spannung einstellbar zwischen 3,5 und 4,2 Volt.

Die Aufnahme und Wiedergabe urheberrechtlich geschützter Werke der Musik und Literatur ist nur mit Einwilligung der Urheber oder deren Interessenvertretung, wie z. B. GEMA, Bühnenverlage, Verleger usw., gestattet. Zur Überspielung von Schallplatten ist außerdem das Einverständnis der Schallplattenhersteller erforderlich.



SIEMENS & HALSKE AKTIENGESELLSCHAFT